

Mit wem kooperieren wir innerhalb der Leibniz-Gemeinschaft:

- Gemeinschaftsebene/Geschäftsstelle, z.B.:
 - Präsidentin
 - Generalsekretärin
 - Referate
 - Arbeitskreise
- Personal- und Betriebsräte (PBL)
- Netzwerk Diversität im Arbeitskreis Chancengleichheit und Diversität (AKCD)
- PhD-Netzwerk
- Postdoc-Netzwerk

Weiteren Informationsbedarf und Fragen zum Leibniz-inklusiv Netzwerk beantwortet das Sprecher*innenteam:

Jörg Muskatewitz (Sprecher)

DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Rostocker Str. 6 | 60323 Frankfurt am Main
Tel. 069-24708431

Dr. Claudia Pommerenke (1. Stellvertretung)

Leibniz-Institut | DSMZ-Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH
Imhoffenstr. 7B | 38124 Braunschweig
Tel. 0531-2616397

Daniel Reckel (2. Stellvertretung)

DPZ | Deutsches Primatenzentrum GmbH
Leibniz-Institut für Primatenforschung
Kellnerweg 4 | 37077 Göttingen
Tel. 0551-3851306

Kerstin Ludewig (3. Stellvertretung)

IÖR | Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung
Weberplatz 1 | 01217 Dresden
Tel. 0351-4679247

E-Mail:

leibniz-inklusiv-sprecherteam@listserv.dfn.de



Stand: 26.02.2024

Bild: © pexels-ivan-samkov-8127811



**Netzwerk für Inklusion
und Teilhabe von Menschen
mit Behinderungen in der
Leibniz-Gemeinschaft**

Wer sind wir:

Leibniz-inklusiv hat sich ursprünglich als Netzwerk der Schwerbehindertenvertretungen in der Leibniz-Gemeinschaft 2016 gegründet, um in Kontakt und Austausch über Inhalte und die ehrenamtliche Arbeit in den Leibniz-Einrichtungen zu kommen.

Schon in dieser Anfangsphase der Vernetzungsarbeit wurde deutlich, dass allein durch die gewählten Schwerbehindertenvertretungen nicht alle Leibniz-Einrichtungen erreicht werden können. Die Partizipation von Personal- und Betriebsräten, durch die Arbeitgeber bestellte Inklusionsbeauftragte und auch weitere Personen, die sich ohne besonderen Auftrag in den Leibniz-Einrichtungen für Kolleg*innen mit Behinderungen engagieren, ist seit 2018 in der Geschäftsordnung des Netzwerks verankert.

Seit 2022 versuchen wir dies auch durch den Netzwerknamen zu repräsentieren. Die Kurzform *Leibniz-inklusiv* bedeutet für uns, die Leibniz-Gemeinschaft insgesamt und ihre einzelnen Einrichtungen inklusiv und barrierefrei weiter zu entwickeln.

Ziel dabei ist, die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen als Beschäftigte in den Einrichtungen aber auch als Nutzer*innen von Forschungsleistungen und -produkten zu verwirklichen.

Was wir schon machen:

- ✓ Betrieb einer Mailingliste zum Austausch und Diskussion von Inklusions- und Teilhabethemen (leibniz-inklusiv@listserv.dfn.de)
- ✓ Jährliche Präsenznetzwerktreffen in der Leibniz-Geschäftsstelle
- ✓ Themendiskussionen per Video-Konferenz
- ✓ Arbeits- und Dokumentationsbereich auf der Leibniz-Cloud
- ✓ Durchführung von jährlichen Befragungen zu Menschen mit Behinderungen in der Leibniz-Gemeinschaft mit dem Ziel, durch quantitative sowie qualitative Datenerhebungen Informationen zur Entwicklung von Inklusion und Teilhabe zu erhalten.

Wo wir noch besser werden wollen:

- Sichtbarer werden mit unseren Zielen und Angeboten in den Einrichtungen und auf der Gemeinschaftsebene
- Beratung und Unterstützung anbieten
- Für Inklusion und Barrierefreiheit sensibilisieren und auf die Notwendigkeit der Umsetzung dieser für die Verbesserung der Beschäftigungsmöglichkeiten von Menschen mit Behinderungen in der Leibniz-Gemeinschaft aufmerksam machen!



Unser Netzwerktreffen 2023 in der Leibniz-Gemeinschaft Teilnahme an der internationalen Kampagne PurpleLightUp zum Tag der Menschen mit Behinderungen (Foto: © leibniz-inklusiv 2023)